

ZEITGENOSSIN

Wessen Morgen ist der Morgen?



NUR MUT!

EINE EINFÜHRUNG IN DAS UNI-LEBEN FÜR FRISCHE FRÜCHTCHEN

WAS, WIE, WARUM? Wie die ÖH aufgebaut ist, wofür sie steht und welche Beratungs- und Förderangebote es gibt. **S.6**

PSSST! Die Redaktion verrät ihre Geheimtipps für einen entspannten Studienalltag. **S.8.**

NO MORE LONELY HEARTS Tipps fürs Lernen unter Corona-Bedingungen. **S.12.**

Zahlt deine Bank in deine Haltung ein?



Gratis StudentenKonto

Wir sind der Partner, der gemeinsam mit dir die Welt nachhaltiger macht.
Mehr über unsere sozialen und umweltfreundlichen Prinzipien findest du auf
studenten.bankaustria.at

#gemeinsamverändern

Die Bank für alles,
was wichtig ist.

 **Bank Austria**
Member of  **UniCredit**

Das StudentenKonto kann bis zur Beendigung des Studiums, längstens bis zum 30. Geburtstag geführt werden. Gutschein-Aktion gültig von 23.8. bis 30.11.2021 bei erstmaliger Eröffnung eines StudentenKontos. Solange der Vorrat reicht. Stand August 2021

EDITORIAL

Liebe Erstsemestrigel!

Ihr findet diese *zeitgenossin* bei euch im Briefkasten, weil ihr im ersten Semester an der Universität Wien eingeschrieben seid. Die *zeitgenossin* ist die regelmäßig erscheinende Zeitschrift der Österreichischen Hochschüler_innen (ÖH) an der Uni Wien – der politischen Interessensvertretung der Studierenden der Uni Wien.

Auf den folgenden Seiten findet ihr Artikel darüber, wie die ÖH aufgebaut ist, welche Beratungsangebote euch von der ÖH zur Verfügung stehen und wo ihr um Förderungen oder Beihilfen ansuchen könnt. Außerdem haben wir euch ein paar nützliche Tipps zusammengetragen, die den Studiumsalldag auch sonst erleichtern. Leider findet der Beginn eures Studiums nach wie vor unter dem Einfluss von Covid-19 und unter erschwerten Bedingungen statt. Ihr findet in dieser Ausgabe daher auch einige Ratschläge, die euch beim Studieren unter Rücksicht auf Physical Distancing helfen – vieles davon wird euch sicher auch in post-pandemischen Zeiten nützlich sein.

Mit Ausnahme dieser Erstausgabe haben unsere Ausgaben jeweils einen thematischen Schwerpunkt und sind mit Artikeln von Studierenden über den Hochschulalltag, aber auch anderen gesellschaftlichen und kulturellen Themen gefüllt. Falls auch ihr zu einem unserer Schwerpunkte oder auch zu einem ganz anderen Thema was schreiben wollt, sendet uns gerne eure Vorschläge innerhalb des Ausschreibungszeitraums gern zu! Unsere Calls findet ihr auf Instagram. Zukünftig wird jedes zweite Heft der *zeitgenossin* den Weg in euren Postkasten finden – wenn ihr alle lesen wollt, schreibt uns das gerne in einer Mail (zeitgenossin@oeh.univie.ac.at) und ihr bekommt alle Ausgaben der *zeitgenossin* kostenlos zugestellt.

Bis dahin verabschieden wir uns und wünschen euch einen guten Start ins Semester!

Eure *zeitgenossin*-Redaktion

Ch. Bonert *A. Siemering*
P. Mayer *M. Roth*
Philip Fuchs

INHALT

06 ÖH UNI WIEN – WAS? WIE? WARUM?

Überblick über die Struktur und Arbeit der ÖH und wie sie funktioniert

08 NICHT GANZ GEHEIME GEHEIMTIPPS FÜR ERSTSEMESTRIGE

12 NO MORE LONELY HEARTS AND MINDS CLUB

14 BERATUNGSANGEBOTE DER ÖH UNI WIEN

16 KLEINE HILFSMITTEL FÜR EINEN (FINANZIELL) ENTSPANNTEREN UNI - ALLTAG

18 AUSBLICK & IMPRESSUM

20 COMIC



ÖH UNI WIEN – WAS? WIE? WARUM?

Wer ist die ÖH Uni Wien, warum muss dafür ein kleiner finanzieller Beitrag geleistet werden und was haben Student_innen überhaupt davon? Was hat die ÖH Uni Wien eigentlich das nächste Jahr geplant?

Die Hochschüler_innenschaft an der Universität Wien (ÖH Uni Wien) ist deine gesetzliche Interessensvertretung an der größten Universität Österreichs. Sie vertritt dich gegenüber dem Rektorat, setzt sich für bessere Studienbedingungen ein und hilft dir mit Beratungsangeboten so gut es geht über die Hürden deines Studiums und deines Lebens.

Struktur & Aufbau

In der Universitätsvertretung sind die unterschiedlichen Fraktionen, die bei den ÖH-Wahlen gewählt wurden, vertreten. In einer Sitzung der Universitätsvertretung wurden mit einer knappen Mehrheit 16 Referate für die ÖH Uni Wien eingerichtet, in denen fast ausschließlich ehrenamtlich gearbeitet wird.

Neben den Referaten, die sich um organisatorische Belange wie zum Beispiel die Koordination und Unterstützung der knapp 90 Studien-, Fakultäts- und Zentrumsvertretungen kümmern, gibt es einige Referate mit einem vielfältigen Beratungsangebot.¹ Das Student_innenleben beginnt und endet aber nicht an den Toren der Universität – deshalb gibt es in der ÖH Uni Wien auch Referate, die sich mit verschiedenen Diskriminierungsformen auseinandersetzen, um Betroffene bestmöglich unterstützen zu können.

Im letzten Sommer 2020 ist die 19 Jahre alte linke Koalition (bestehend aus VStÖ, GRAS und KSV-LiLi – gemeinsam mit den unabhängigen Basisgruppen der Universität Wien) zerbrochen.² Nach einer Übergangskoalition aus GRAS und KSV-LiLi, konnte nach den ÖH-Wahlen im Mai eine Koalition zwischen dem VStÖ, dem KSV-LiLi sowie den Basisgruppen gebildet werden. Im Moment besteht das Vorsitz-Team der ÖH Uni Wien daher aus Vertreter_innen des VStÖ und des KSV-LiLi.

Wofür die ÖH Uni Wien steht

Die ÖH Uni Wien bekennt sich ausdrücklich zum allgemeinen politischen Mandat. Die hochschulpolitische Situation an den Universitäten ist geprägt von Studienplatzbewirtschaftung und Leistungsdenken, vom Konkurrenzprinzip und von einer Betrachtungsweise, die Bildung und Menschen in erster Linie aus dem Blickwinkel der Verwertbarkeit sieht. Studiengebühren und Knock-Out-Prüfungen sind Zeichen der zunehmenden Anpassung des Bildungssystems an marktkonforme Mechanismen. Aufgrund der zunehmenden Prekarisierung der Studienbedingungen, die sich vor allem in der Kürzung von Sozialleistungen manifestiert, wird Raum für kritisches Lernen und Lehren eingeschränkt. Die aktuellen gesellschaftlichen Zustände sind geprägt durch Ideologien der Ungleichheit, strukturelle Diskriminierung

von Frauen, (antimuslimischen) Rassismus, Homo*Trans*Inter*Non-Binary*feindlichkeit, Heterosexismus und die grundsätzliche Marginalisierung von gesellschaftlich Benachteiligten.

Aus all diesen Gründen braucht es eine unabhängige gesetzliche Vertretung der Student_innen, die sich für die Probleme inner- und außerhalb der Räumlichkeiten der Universität Wien interessiert und gemeinsam dagegen kämpft. Alles in allem beschäftigt sich die ÖH Uni Wien also mit verschiedenen Themen, von Sozialrechtlichem bis polizeilicher Repression, von Dienstverträgen bis Studiengebühren, von Mensapickerl bis Kampagnenplanung, von Studienrechtlichem bis ökologischer Nachhaltigkeit.

ÖH-Beitrag

Mit der Bezahlung des ÖH-Beitrags ist jede_r Student_in automatisch Mitglied der Österreichischen Hochschüler_innenschaft. Ohne einen finanziellen Beitrag aller Student_innen jedes Semester wäre es uns nicht möglich, unsere Arbeit unabhängig zu stemmen. Der ÖH-Beitrag (aktuell 20,70 Euro pro Semester), den jede_r einzelne Student_in zahlen muss, garantiert eine starke und unabhängige Interessensvertretung gegenüber dem Rektorat und dem Ministerium für alle Student_innen. Ein Teil des ÖH-Beitrags geht übrigens auch direkt an die Haft- und Unfallversicherung. Damit bist du versichert, wenn dir auf dem Weg zu, von und in allen Universitätsgebäuden etwas passieren sollte. Prinzipiell sind alle Unfälle und Schäden gedeckt, die im Rahmen des Studiums entstehen können (also auch im Labor, bei Exkursionen und ÖH-Veranstaltungen) – ohne Selbstbehalt.³

Ausblick

Die Österreichische Hochschüler_innenschaft wird alle zwei Jahre auf allen drei Ebenen (Bundes-, Hochschul- und Studienvertretung) gleichzeitig gewählt. Die nächsten ÖH-Wahlen finden im Sommersemester 2023 statt.

Der Sozialtopf, der Fördertopf für queere feministische Arbeiten, der allgemeine Projekttopf und der Fördertopf für antirassistische Notfälle werden momentan wie gewohnt weitergeführt. Auch das gesamte Beratungsangebot der ÖH Uni Wien läuft so gut wie möglich trotz Corona weiter.

Wenn du dich selbst in der ÖH einbringen willst, um aktiv daran mitzuarbeiten, den Studienalltag zu erleichtern (weil du zum Beispiel selbst Ideen dazu hast, wie das gehen könnte), kannst du dich jederzeit an deine lokale Studien- oder Fakultätsvertretung wenden. Die ÖH Uni Wien ist zwar deine gesetzliche und unabhängige Interessensvertretung, aber nur so stark, wie wir sie zusammen gestalten.



Foto: Lukas Plümayr

¹ | Beratungszentrum der ÖH Uni Wien bit.ly/3FaF7Lh
² | „Linke ÖH-Koalition an Uni Wien geplatzt“ bit.ly/3ml5SDl

³ | Genauere Informationen unter bit.ly/3uJcgcp



Illustration: Margaretha Briksi

NICHT GANZ GEHEIME GEHEIMTIPPS FÜR ERSTSEMESTRIGE

Die Redaktion der *zeitgenossin* hat sich gefragt: Was hätten wir gerne gewusst, als wir mit dem Studium begonnen haben? Was hat unseren Studialtag erleichtert? Wir haben unsere wertvollsten Geheimtipps zusammengetragen – bitte nicht weitersagen! (;

Orte zum Lernen

In deiner WG ist zu viel los, um dich zu konzentrieren? Dein Zimmer ist zu klein für einen Schreibtisch? Das WLAN in deiner Wohnung funktioniert nur, wenn der Mond richtig steht? Spätestens dann ist es Zeit, einen Blick in die zahlreichen Bibliotheken in Wien zu werfen. Bei den meisten kannst du nämlich nicht nur Bücher ausleihen, sondern bekommst auch einen Arbeitsplatz zur Verfügung gestellt.

Die **Hauptbibliothek der Universität Wien** ist wunderschön und definitiv einen Besuch wert! In den Prüfungsphasen ist sie allerdings teilweise sehr überfüllt – und es ist strikt verboten, zu essen oder zu trinken.

Die **Fachbereichsbibliotheken** stellen sich oft als ruhiger heraus. Dort ist es auch teilweise erlaubt, eine Wasserflasche mitzunehmen (in den Sommermonaten überlebenswichtig!).

Der **Lesesaal Artrium Hof 7 im Hauptgebäude der Universität Wien** wird im Sommer klimatisiert. Außerdem sind Essen und Trinken erlaubt.

Die **Hauptbibliothek Wien am Urban-Loritz-Platz 2a** bietet Arbeitsplätze mit spektakulärem Ausblick über Wien – vielleicht hilft der weite Blick beim Ausdehnen der Gehirnkapazitäten ...

Günstiges Essen in Uni-Nähe

Ein Lichtblick im mitunter stressigen Studialtag sind die günstigen Lokale rund um das Universitätsgelände – vor allem, wenn du gerade auf Sparflamme leben musst, aber nicht auf ein warmes Essen verzichten willst.

Beim **Wiener Deewan** in der **Lichtensteinstraße 10** gibt es pakistanisches Essen – auch für Veganer_innen! Vor allem für kurze Pausen ist es perfekt geeignet, weil du dir vom Buffet so viel nehmen kannst, wie du möchtest. Außerdem gibt es keine fixen Preise, du kannst so viel zahlen, wie du willst.

Das **Gagarin** in der **Garnisongasse 24** liegt nicht nur direkt beim Campus der Universität Wien, sondern bietet auch täglich unterschiedliche Mittagsgerichte an. Weiterer Pluspunkt: you can pay as much as you wish. →

→ Im **Avalon.kultur** in der **Pfeilgasse 27** gibt es meistens einen großen Suppentopf, von dem du dich sattessen kannst. Auch hier darfst du selbst entscheiden, wie viel du zahlen willst.

Ein weiteres gesundes und günstiges Lokal ist das **Reformhaus Regenbogen** in der **Garnisongasse 12**. Dort gibt es für Studierende verbilligte vegetarische und vegane Gerichte.

Vernetzung

Studieren macht viel mehr Spaß, wenn man nicht auf sich allein gestellt ist. Obwohl es sich manchmal anfühlen kann, als wäre die Universität eine undurchschaubare und abweisende Institution, gibt es zahlreiche Möglichkeiten, dir Hilfe beim Zurechtfinden zu holen und andere Studierende kennenzulernen.

Die **AppStudo** generiert dir nicht nur einen Stundenplan, damit du den Überblick über deine Wochen- und Monatspläne behältst. Es gibt dort auch die Möglichkeit, sich in Chat-Räumen mit den Teilnehmer_innen deiner Lehrveranstaltungen zu vernetzen, Skripten auszutauschen oder Lerngruppen zu bilden.

Suche auf **Facebook** nach Gruppen – gib einfach den Namen deines Studiums oder bestimmter Lehrveranstaltungen ein. Dort kannst du Fragen stellen, Mitschriften teilen und Infos über dein Studium bekommen.

Es gibt aber auch physische Vernetzungsorte, beispielsweise die Kommunikationsräume im **Neuen Institutsgebäude für Student:innen der Philosophie und Kultur- und Sozialanthropologie**.

Beim STEOP-Mentoring helfen dir Studierende höherer Semester, dich in den Einführungsveranstaltungen zurechtzufinden. Sie stellen dir das Curriculum vor, zeigen dir deine Fachbereichsbibliothek, helfen dir bei der Anmeldung für Lehrveranstaltungen und geben Tipps zur Prüfungsvorbereitung.

Für jedes Institut an der Uni Wien gibt es eine gewählte **Institutsgruppe**. Diese besteht aus Studierenden, die unterschiedliche Aufgaben übernehmen: Erarbeiten von Leitfäden für das Studium bereit stellen, Orientierungshilfe bei studienrelevanten Problemen, Vertretung deiner Interessen und mehr. Meist organisieren die Institutsgruppen auch spannende Veranstaltungen, Spieleabende oder Theaterbesuche – dort kannst du Anschluss finden und dich über das Studium austauschen.



NO MORE LONELY HEARTS (& MINDS) CLUB

Euer erstes Semester startet, und ihr werdet viel Zeit zu Hause verbringen. Auch, wenn völlig neue Aufgaben auf euch zukommen, ohne dass ihr die Möglichkeit habt habt, eine_n der Sitznachbar_innen rasch zu fragen, wie das jetzt gemeint sei: ihr müsst nicht verzweifeln. Es wird ein Hybrid-Learning-Semester auf euch zukommen, dass ganz schnell in Distance Learning umschlagen kann, falls es zu Covid-Clustern an der Uni kommen sollte. Doch keine Sorge, ihr könnt euch darauf vorbereiten, euer Studium von zu Hause aus zu schupfen!

Liebe Erstis, ihr werdet eure Kommiliton_innen hauptsächlich mit 1,5 Metern Abstand oder auf euren Bildschirmen sehen. Das gilt auch für die Bibliothek, wodurch sich das Gründen von Lerngruppen erschwert. Euch bleiben Erstsemestrigen-Partys verwehrt. Theoretisch ist es zwar wieder möglich, sich nach der Vorlesung auf ein Club Mate im Beisl zu treffen, aber wir befinden uns immer noch in einer Pandemie, und Risikogruppen (zu denen auch Leute aus euren Vorlesungen zählen können, just saying) wünschen sich von euch Solidarität. Euer kollektives Einschränken von sozialen Treffen hilft auf lange Sicht, diejenigen gesund zu halten, die am verletzlichsten sind.

„... nutzt die Euphorie, die hochkommt, nachdem ihr das letzte angeschnäuzte Taschentuch und das verkrustete Häferl endlich weggebracht habt, und setzt euch an die Arbeit.“

Es bleibt uns glücklicherweise immer noch das Internet, um Physical Distancing erträglicher zu machen und uns viel benötigte Motivationsschübe zu ermöglichen.

Bevor ihr euch in die Tasten legt und euch 500 „How To Organise Your Life“-YouTube-Videos anschaut, fangt erstmal damit an, euren Arbeitsplatz zu organisieren. Auch wenn es das Klischee schlecht ist: Ein ein sauberer, aufgeräumter Schreibtisch gibt doch gleich ein viel besseres Gefühl. Nutzt die Euphorie, die hochkommt, nachdem ihr das letzte angeschnäuzte Taschentuch und das verkrustete Häferl endlich weggebracht habt, und setzt euch an die Arbeit.

Protipp: Alle Flüssigkeiten, die in die Nähe eurer Tastatur kommen, sollten sich in verschließbaren Behältern befinden; Kakao aus einer Tastatur herauszuwischen ist ein Erlebnis, auf das man getrost verzichten kann.

Jetzt ist zwar der Tisch sauber, aber fehlen nicht doch noch die farblich sortierten Schnellhefter, eine Duftkerze, Textmarker in allen Farben des Regenbogens und eine zehnminütige Meditation, bevor man anfängt? Wenn es euch hilft, schafft euch Rituale, die euch in eine konzentrierte Stimmung bringen, aber seid euch auch bewusst, dass ihr auf all das verzichten könnt, da ihr im Endeffekt nichts braucht, außer euer Hirn und einen Laptop/Computer. Protipp Nummer Zwei: Macht Back-ups eurer Arbeiten! Nicht später, nicht irgendwann mal, sondern, wenn ihr das lest und euch nicht erinnern könnt, wo eure externe Festplatte herumeiert, JETZT. You're welcome.

Die Chancen stehen hoch, dass ihr in einem Studierendenheim oder einer WG wohnt und eure Mitbewohner_innen entweder genauso an den ganzen Zoomveranstaltungen verzweifeln oder echt gut darin sind, euch nur ganz kurz, versprochen, abzulenken. Widersteht der Versuchung, setzt ein Headset auf und blendet eure Umgebung mit Hilfe von Musik aus, die eure Lernsession gut untermalt, aber nicht zum Mitsingen, da das wieder die perfekte Ablenkung bietet.

Auf YouTube findet sich Hintergrundbeschallung für jeden Geschmack, mein persönlicher Favorit ist ein Video, welches „Animal Crossing“-Musik mit Regengeräuschen mischt.¹

Jetzt sitzt ihr also völlig fokussiert am Schreibtisch, keine einzige Ablenkung weit und breit, und dann leuchtet eine Handy-Notification auf und hoppla, wie sind denn jetzt 30 Minuten vergangen? Kommt euch das bekannt vor? Dann schaut zuerst einmal nach, ob euer Handy einen *Konzentrationsmodus* oder ähnliches hat. Oder schaltet old school in den Flugmodus, da bekommt ihr dann auch nichts mit. Ist euer Wille etwas weniger als eisern und ihr schaltet den Modus aus, um nur kurz zu checken, ob euch vielleicht jemand geschrieben hat? Dann ist möglicherweise *Forest* etwas für euch. Das ist eine App, die zwar nichts auf eurem Handy blockiert, aber euch dazu auffordert, euer Handy nicht anzuschauen. In der Zeit, die ihr einstellen könnt, wachsen Bäume in der App, als Belohnung dafür, dass ihr das Handy weglagt. Man kann der Produktivität sozusagen beim Wachsen zuschauen.

„Es ist okay, wenn auch die besten Absichten mal über den Haufen geworfen werden, niemand von uns ist perfekt, und schon gar keine Maschine.“

Dieser Artikel entstand übrigens mit der Absicht, einen Dschungel wachsen zu lassen, im Endeffekt ist es eher ein Bonsai geworden. Es ist okay, wenn auch die besten Absichten mal über den Haufen geworfen werden, niemand von uns ist perfekt und schon gar keine Maschine. Im Endeffekt zählt nur, dass ihr es gemacht habt, es muss (und wird auch wahrscheinlich auch nie) so perfekt werden, wie ihr euch das in eurem Kopf vorstellt. Nehmt euch den Stress ein bisschen heraus indem ihr erstmal Datum und Name in das Dokument schreibt und einen vorläufigen Titel. Schon ist das leere Blatt etwas befüllt, die erste Hürde ist geschafft, und es macht gleich Lust weiterzuschreiben.

Sich für lange Zeit zu konzentrieren ist für viele ausgesprochen kräftezehrend, aber praktischerweise hat ein Herr Francesco Cirillo die *Pomodoro-Technik*² erfunden. Im Internet findet ihr etliche Erklärungen und auch Timer-Apps, um die Technik durchzuführen. Kurz erklärt geht es darum, dass man sich eine Aufga-

¹ | bit.ly/3lXL2cT

² | Er benannte die Technik nach der Eieruhr in Form einer Tomate (ital. pomodoro), die er zum timen verwendete



be in vier *Pomodoros* aufteilt: ein *Pomodoro* dauert 25 Minuten, in denen man sich konzentriert der Aufgabe widmet. Nach 25 Minuten erklingt euer Timer und es folgen fünf Minuten Pause, in denen ihr am besten kurz aufsteht, euch ein bisschen stretcht, Wasser auffüllen geht etc. Nach der letzten Einheit gibt es eine längere Pause, ca. 30 Minuten, dann beginnt es von vorne. Diese Technik hilft vor allem, weil sie aufzeigen kann, wie viel wir eigentlich schaffen, und dass so kurze Zeitbündel wirklich schnell vorübergehen und man sich so von Häppchen zu Häppchen weiterhangelt. Es ist übrigens völlig in Ordnung, den Timer auf nur zehn Minuten zu stellen. Diese Tipps sind Werkzeuge für euch, benutzt sie so, wie es für euch passt und hilfreich ist.

„Das Semester startet ungewiss, lasst euch Tipps geben, wie ihr vor euren Bildschirmen motiviert starten könnt.“

Wenn ihr ein sozialer Lerntyp seid, der sich im Normalfall zum Lernen in die Bibliothek oder in ein Café setzt, gibt es auch für euch eine halbwegs anständige Lösung. Holt euch so bald wie möglich die Telefonnummern und E-Mail-Adressen eurer Mitstudierenden, gründet *WhatsApp*-, *Telegram*-, *Signal*-Gruppen und schlägt vor, eine Online-Lernsession zu machen.

Richtig einfach geht das mit *Discord*³, einem Programm, das Voice- und Videochats in einem Programm vereint. Ihr könnt Freund_innen über den Benutzer_innennamen suchen und zu einer Gruppe hinzufügen, oder einen eigenen Server erstellen.

So ein Videocall ist recht praktisch, da ihr euch direkt austauschen und gemeinsam Hausarbeiten in Angriff nehmen könnt. Screensharing ist auch eine Option: Wenn eine Person voll den Durchblick hat, kann sie auf ihrem Bildschirm vorzeigen, wie eine Aufgabe zu lösen ist.

Natürlich kann man das auch für soziale Dates nutzen und so eine gemütliche Watchparty veranstalten.

Findet Dinge, die euch dabei helfen, eure seelische und körperliche Gesundheit so gut wie möglich aufrecht zu erhalten; Wintersemester 2021? Challenge Accepted!

BERATUNGSANGEBOTE DER ÖH UNI WIEN

Als ÖH bieten wir kostenfreie Beratung zu diversen Themen. Eine kompakte Übersicht haben wir hier für euch zusammen-gestellt.

Allgemeine Beratung

Themen: Allgemeine Fragen rund um Studium, Studienbeginn, Kopier- und Mensapickerl
✉ oeh@univie.ac.at

Beratung des Sozialreferats

Themen: Stipendien, Versicherung, Familienbeihilfe, Studieren mit Kind, Arbeitsrecht ...
🕒 Montag bis Donnerstag: 9–13 Uhr sowie 14–16 Uhr
Freitag 9–13 Uhr
✉ sozialreferat@oeh.univie.ac.at
🌐 bit.ly/2RvLktQ

Beratung des Referats für antirassistische Arbeit

Themen: Deutschkurse, Student*innenvisa, Vorstudienlehrgang, Stipendien, Arbeitsrecht ...
🕒 Montags: 10:00-17:00
Dienstags: 10:00-17:00
Donnerstag: 10:00-15:00
✉ ausl.ref@oeh.univie.ac.at
🌐 bit.ly/32wDYMg

Beratung des Referats für Bildung und Politik

Themen: Prüfungsrecht, Versäumnisse von Seiten der Uni, weiteres Studienrecht
🕒 Beratung erfolgt Zurzeit nur per Mail
✉ bipol@oeh.univie.ac.at
🌐 bit.ly/2ZGBREq

Beratung des Frauen*Referats

Themen: Diskriminierung im Studium oder am Arbeitsplatz
🕒 Persönliche Beratung nach Terminvereinbarung per E-Mail
✉ frauenreferat@oeh.univie.ac.at
🌐 bit.ly/3mp5BiY

Beratung des Queer-Referats

Themen: Unterstützung für queere Personen
🕒 Beratung erfolgt Zurzeit nur per Mail
✉ queerreferat@oeh.univie.ac.at
🌐 bit.ly/3izc34x

Beratung des Referats für Nachhaltigkeit und Internationales

Themen: Auslandsaufenthalte, Stipendien, Hilfe für Studierende ausländischer Unis in Wien
🕒 Beratung erfolgt Zurzeit nur per Mail
✉ oekoref@oeh.univie.ac.at
✉ internationales.referat@oeh.univie.ac.at
🌐 bit.ly/2ZGC7Do

Beratung des Referats für Barrierefreiheit

Themen: Studieren mit Behinderung, Umgang mit Krankheit, Infos zu Selbsthilfegruppen ...
🕒 Beratung erfolgt Zurzeit nur per Mail
✉ barrierefreiheit@oeh.univie.ac.at
🌐 bit.ly/2RvNiuc

Steuerberatung

Themen: Einkommens- und Umsatzsteuer, Steuererklärung, Anträge beim Finanzamt ...
🕒 11.10.2021, 18.10.2021, 15.11.2021, 29.11.2021, 13.12.2021, 10.1.2022, 24.1.2022
jeweils 16-18 Uhr.
🌐 bit.ly/3izcFHk

Beratung für ältere Studierende

Themen: Studieren als Senior_in
🕒 Jeden ersten Montag des Monats ab 18 Uhr
🌐 bit.ly/2E2POVw

Wohnrechtsberatung

Themen: Mietrecht, Wohnungseigentumsrecht, Wohnungsgemeinnützigkeitsrecht, Makler_innenrecht ...
🕒 Jeden zweiten Donnerstag von 9-11 Uhr.
🌐 bit.ly/35I6xc7

Zivildienstberatung

Themen: Alles rund um den Zivildienst
🕒 Donnerstag 15-16 Uhr
🌐 bit.ly/35R4PWb

Rechtsberatung

Themen: Beratung zu rechtlichen Fragen
🕒 Jeden zweiten Montag von 16:30-19 Uhr
🌐 bit.ly/3hxY9ym

Alle Beratungen der ÖH Uni Wien finden in deren Räumen statt (Spitalgasse 2, Hof 1). Einzige Ausnahme stellt die „Beratung für ältere Studierende“ dar. Diese findet ihr im Unibräu am Campus. Bei allen Vorort Beratungen gilt die 3G-Regel!



Weitere Beratungsangebote:

Psychologische Studierendenberatung

Themen: Unterstützung und Beratung bei psychischen Problemen
🕒 Termine sind Online auszumachen
🌐 bit.ly/3oPeOEC

Beratungsstelle Sexuelle Belästigung & Mobbing

Themen: Beratung bei sexueller Belästigung und Mobbing
🕒 Telefonische Terminvereinbarung
🌐 bit.ly/2ZENGuQ

Mehr Infos gibt es online unter folgenden Adressen:
oeh.univie.ac.at/beratungsangebot
eh.univie.ac.at/vertretung/referate

KLEINE HILFSMITTEL

für einen (finanziell) entspannteren Uni-Alltag

Wusstest du, dass ...

Studienbeihilfe

... es immer einen Versuch wert ist, um Studienbeihilfe anzusuchen? Selbst wenn man nur 5 Euro im Monat zugesprochen bekommt, gibt es für Bezieher_innen weitere Leistungen, die den Studienalltag erleichtern. Diese sind: Fahrtkostenzuschuss, Versicherungskostenbeitrag, Kinderbetreuungskostenzuschuss und die Befreiung von GIS-Gebühren.

Mehr Informationen findest du unter bit.ly/3mfa60a sowie auf unserer Homepage unter neu.oeh.univie.ac.at.

Semesterticket

... Studierende mit Hauptwohnsitz in Wien für das Semesterticket der Wiener Linien nur die Hälfte der 150 Euro zahlen? Den Rest übernimmt die Stadt Wien. Solltest du nicht in Wien hauptgemeldet sein, frag einmal bei deiner Heimatgemeinde nach. Oft unterstützen diese nämlich Studierende mit ähnlichen Förderungen und Zuschüssen.

Wiener Linien: bit.ly/3uwQoRb

Sozialtöpfe der ÖH Uni Wien

... die ÖH Uni Wien über ein ähnliches Programm verfügt? Auch bei uns kann man in schwierigen Lebenssituationen um finanzielle Hilfe ansuchen.

Informationen gibt es auf unter auf bit.ly/3Ac3XXH.

Sozialfonds der ÖH Bundesvertretung

... die ÖH-Bundesvertretung einen Sozialfonds für Studierende in finanziellen Notlagen betreibt?

Nähere Informationen findest du auf oeh.ac.at/sozialfonds.

Abschlussstipendium der Universität Wien

... die Universität Wien den wissenschaftlichen Nachwuchs aller Fachdisziplinen bei der Fertigstellung von Dissertationsvorhaben unterstützt?

Weitere Informationen findest du auf: bit.ly/3kWQu1s

Feministische/queere/antirassistische Themenförderung

... die ÖH der Uni Wien Abschlussarbeiten (Bachelor/Master) mit feministischen/queeren/antirassistischen Themen besonders fördert?

Mehr dazu findest du hier: bit.ly/3a2UCGF

Erlass des Studienbeitrags

... dass ein Antrag auf Erlass der Studiengebühr für das Wintersemester 2021 bis 30.11.2021 möglich ist und dass Studierende, die mehrere Studien gleichzeitig betreiben und Studiengebühr dafür zahlen müssen, diese vom Wissenschaftsministerium refundiert bekommen können?

Mehr Informationen findest du auf: bit.ly/3uvMtnD

Leistungsstipendium

... es ein Stipendium gibt, für besonders gute Noten? Meist kann man sich zu Beginn eines neuen Wintersemesters für das zurückliegende Jahr bewerben.

Informationen dazu findest du unter: bit.ly/3ondicP

Unterstützung für be_hinderte Studierende

... es eine Förderung für be_hinderte Studierende (mit einem Behindertenausweis mit mindestens 50 Prozent) gibt?

Informationen dazu gibt's unter: bit.ly/3kVijXP

Kostenerstattung für den Vorstudienlehrgang

... Studierende, die den Vorstudienlehrgang besucht haben, sich für eine Kostenrückerstattung bewerben können?

Informationen dazu findest du unter bit.ly/3me6NWV

Kulturelles

... sehr viele Theater, Opernhäuser und andere kulturelle Einrichtungen für Studierende unter 27 bzw. 26 Jahren stark ermäßigte Eintrittskarten ausgeben? Beispielsweise kann man bei Vorstellungen im Burgtheater für 10 Euro jeden Platz im Haus buchen.

Julian Kerry ■

überarbeitet von
Zeinab Abdel-Keream und Charlotte Bomert

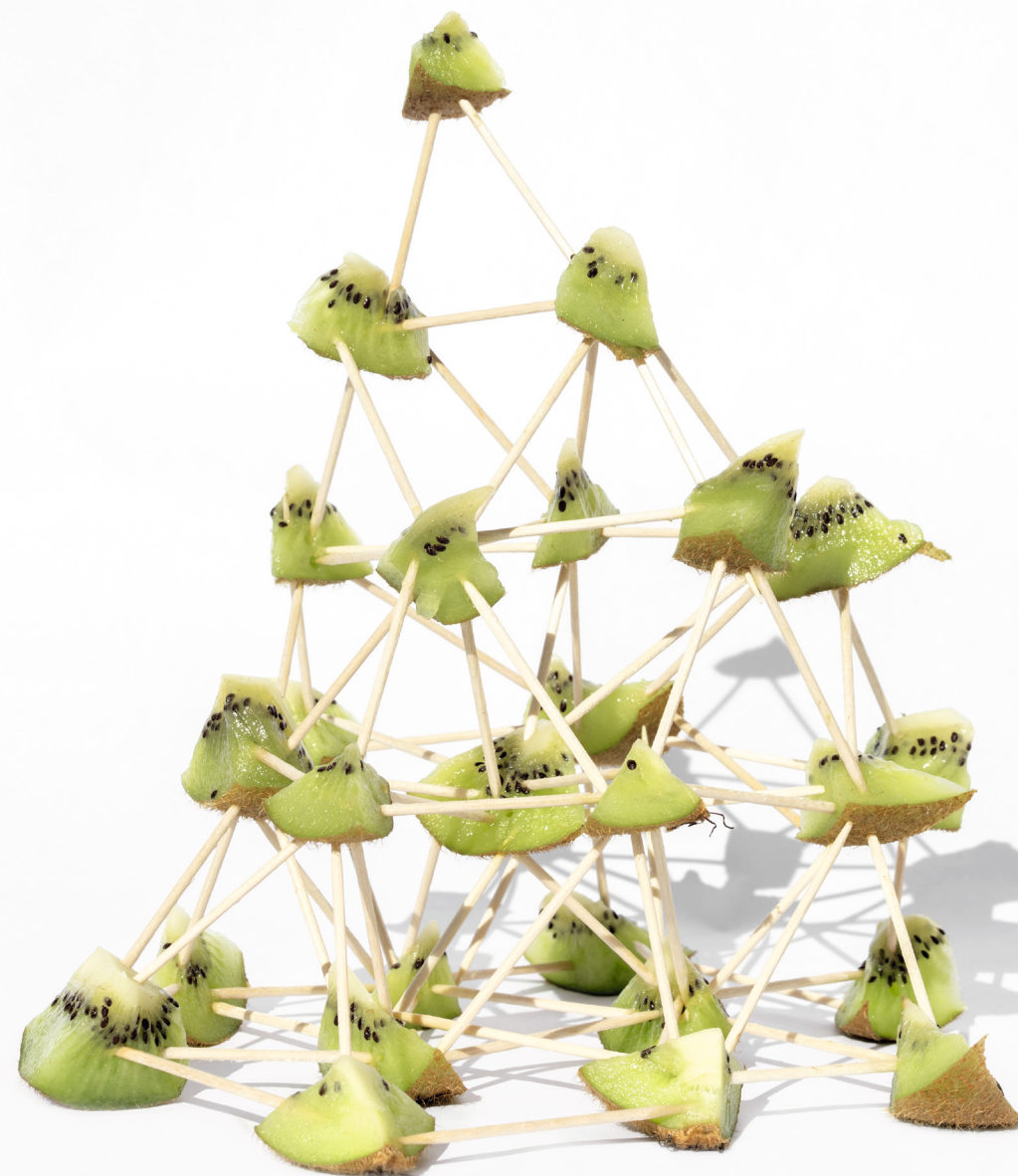


Foto: Lukas Plümayr

AUSBLICK

Wir hoffen, dass euch die Ausgabe nützlich sein konnte und kann und wünschen euch ein gutes Ankommen im Studium mit allem was dazu gehört. Die nächste Ausgabe der *zeitgenossin* wird im Dezember erscheinen.

Wenn du mitschreiben möchtest, schick uns eine Beschreibung deines Vorschlags (Thema, Textform, Aufbau, Perspektive, Länge etc.) an zeitgenossin@oeh.univie.ac.at. Motivierte Fotograf_innen und Illustrator_innen, die Interesse haben, an der nächsten Ausgabe mitzuwirken, können sich ebenfalls gerne unter der selben Adresse bei uns melden. Der Schwerpunkt der nächsten Ausgabe wird Feminismus und Utopie(n) sein.

Bis zum nächsten Mal,
Eure *zeitgenossin*

IMPRESSUM

HERAUSGEBERIN
Hochschüler_innenschaft an der Universität Wien
Unicampus AAKH, Hof 1, Spitalgasse 2–4, 1090 Wien;
Tel. 0043 (0)1 4277 19501

REDAKTION
A. L. Charlotte Bomert, Julius Gruber, Munira Mohamud, Leonie Pürmayr, Alina Siemering

AUTOR_INNEN DIESER AUSGABE
Leonie Pürmayr, Julian Kerry, Aylin Yilmaz

SATZ & LAYOUT
Juliana Melzer

LEKTORAT
Karin Lederer, Birgitt Wagner

FOTOS
Coverfoto: Jorina Fricke | Instagram: [jorinafricke](https://www.instagram.com/jorinafricke)
Fotos: Lukas Pürmayr | [lukaspuermayr.com](https://www.flickr.com/photos/lukaspuermayr/)

ILLUSTRATIONEN
Margaretha Briksi | margaretha.briksi@gmail.com

COMIC
Pedro José Schwärzler de Melo Oliveira

ANZEIGEN
Wirtschaftsreferat ÖH Uni Wien
inserate@oeh.univie.ac.at

DRUCK
Wilhelm Bzoch GmbH, Wienerstraße 20, 2104 Spillern

ERSCHEINUNGSDATUM
Oktober 2021

BÜ
BÖ

Bücherbörse der ÖH Uni Wien

DIE BÜCHERBÖRSE
IM NIG

An Wortwütige, Textaffine, Studierende wie Nicht-studierende oder vom Leben schlicht Fadisierte, die das Ruder, die Seite, endlich herumzureißen bereit sind:
Die Bücherbörse im NIG hat wieder geöffnete Tore!
Komm und schau dir unser Angebot an!
Bring deine Bücher und gib sie bei uns in Kommission!

Öffnungszeiten: Mo–Fr 11–17 Uhr
buecherboerse@oeh.univie.ac.at
Universitätsstraße 7, 1020 Wien

FB: Bueboe/NIG

Ringvorlesung
am Institut
für
Internationale Entwicklung (IE)
Universität Wien

Rassismen
und antirassistische Kämpfe
in Österreich

Wintersemester 2021/22
Dienstags 18:30 - 20:00 Uhr

05.10.21-26.01.22

Getreten
der Baustelle
verboten!

Eltern

POLITIKER*INNEN

Kinder

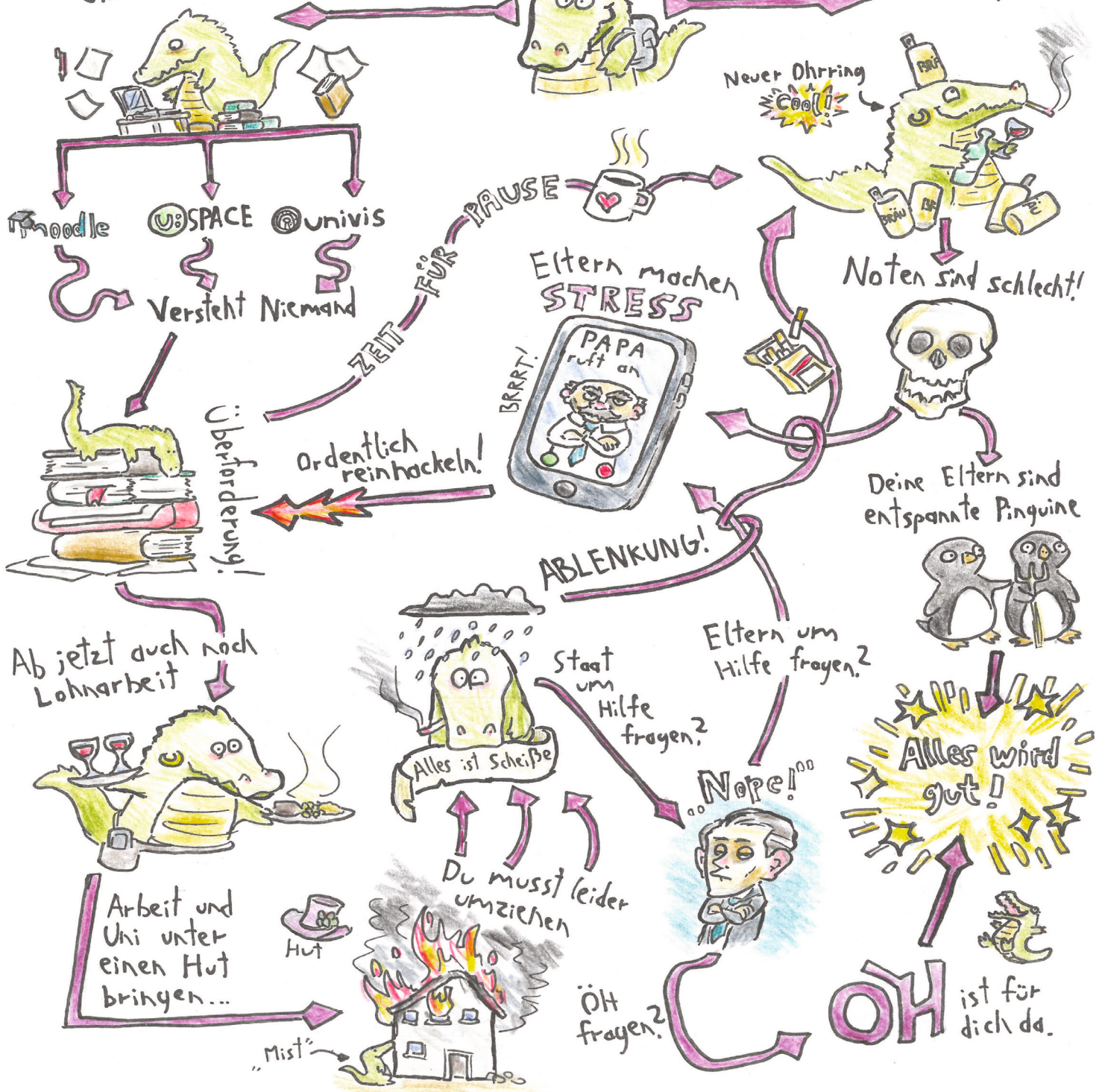
TATEN

Das bist Du!

und
die Uni beginnt...

Erstmal auf die
Uni konzentrieren.

Erstmal
Party-Harty!



Dieses Exemplar geht an: